

Von: Max Lips - steenkamper.de [<mailto:steenkamper@lips100.de>]
Gesendet: Mittwoch, 30. September 2020 09:06
An: Bezirksversammlung Altona <bezirksversammlung@altona.hamburg.de>
Betreff: [EXTERN]-An den Verkehrsausschuss - Radwegampel am Ebertplatz

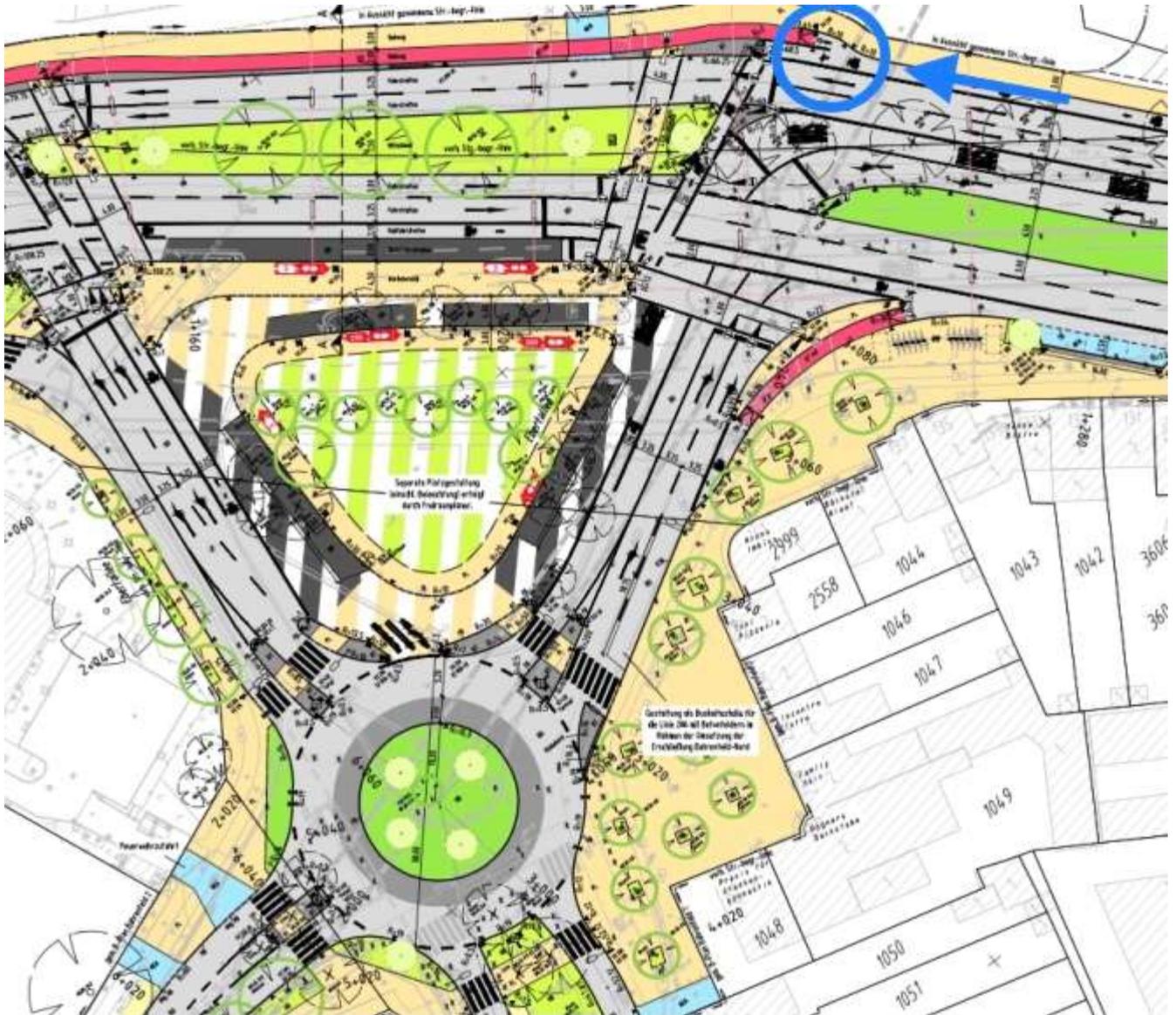
Sehr geehrte Damen und Herren des Verkehrsausschusses,

die Umgebaute Kreuzung Ebertallee/Luruper Chaussee (Ebertplatz) ist wirklich toll geworden. Es gibt allerdings im Radverkehr ein Problem.

Die Verkehrsbeeinflussung/Busbeschleunigung benachteiligt die Radfahrer und (meiner Meinung nach) gefährdet ihn sogar.

Es geht um die Ampelsituation für den Radfahrer aus der Stadt kommend in Richtung Ebertallee links einbiegend. Wenn sich zur gleicher Zeit auch Busse nähern und die Ampelschaltung beeinflussen, kommt es dazu, dass die Radfahrer bis zu drei Ampelphasen warten müssen. Die Rotphase verlängert sich erheblich, während die Fußgänger in der selben Richtung trotzdem Grün bekommen. Das führt dazu, dass spätestens beim dritten Mal einige Radfahrer über Rot fahren, bzw. den Fußgängerüberweg nutzen. Das kann in der „Fahrradstadt Hamburg“ nicht wirklich beabsichtigt sein... Auf Nachfrage bei unserem zuständigen Stadtteilpolizisten habe ich leider keine befriedigende Antwort bekommen. Er hat dieses Problem selbst auch schon erlebt, ist dem nachgegangen und wurde von der Verkehrsleitzentrale darauf hingewiesen, dass das so „richtig“ sei.

(Emailverkehr habe ich mit angehängt. Er hat mir zugestimmt, ihn zu zitieren)
Ich bitte Sie hiermit sich diesem „Problem“ anzunehmen.



Mit freundlichen Grüßen

Max Lips

Redaktion "Der Steenkamper" & Webseite

Tel.: [659 141 32](tel:65914132)

www.steenkamper.de

die Webseite der Heimstättervereinigung Steenkamp e.V. in Hamburg Bahrenfeld.

Anfang der weitergeleiteten Nachricht:
Am 29.09.2020 um 13:13 schrieb []:

Moin,

ich selbst habe dort bereits mit meinem Fahrrad gewartet und mich gewundert.
Nach Kontaktaufnahme mit der Verkehrsleitzentrale wurde mir nach Prüfung der Funktionalität geantwortet.
Diese Schaltung der Fahrradampel wird wohl auch mittels Kamera, bzw. Bewegungssensor gesteuert.
Habe aber selbst dort 2,3 Phasen gewartet, um den Kreuzungsbereich zu passieren.
Angeblich alles so gewollt und hochmodern nach Verkehrsaufkommen in der Lurch.
gesteuert.
(...)

Mit freundlichen Grüßen

Polizei Hamburg
PK 252-BFS
Groß Flottbek/Bahrenfeld
Notkestraße 95
22607 Hamburg
Tel. 040 4286-52543
Fax 040 4286-52519
Mail PK25praevention@Polizei.Hamburg.de

Von: Max Lips - steenkamper.de [<mailto:steenkamper@lips100.de>]
Gesendet: Dienstag, 29. September 2020 11:27
Betreff: [EXTERN]-Radwegampel am Ebertplatz

Sehr geehrter [REDACTED]

ich bin schon von einigen Nachbarn angesprochen worden und es ist mir nun auch schon einige Male passiert, dass ich an der Radwegampel am Ebertplatz aus Richtung Stadt kommend mehrere Ampelphasen waren mußte, da (so vermute ich) die Busbeschleunigung dafür gesorgt hatte, dass die Grünphase für die Radfahrer ausgesetzt wurde.
Dabei habe ich dann schon andere Radfahrer beobachtet, die nicht mehr warten wollten und dann bei Rot die Kreuzung überquert haben.
Diese Ampelschaltung ist nicht wirklich Radfahrer freundlich und ich würde behaupten, sogar gefährlich.

An wen kann ich mich wenden?
Sie fielen mir als erster ein.
<image001.jpg>

Mit freundlichen Grüßen
Max Lips
Redaktion "Der Steenkamper" & Webseite
Tel.: [659 141 32](tel:65914132)
www.steenkamper.de
die Webseite der Heimstättervereinigung Steenkamp e.V. in Hamburg Bahrenfeld.